

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES BAU- UND UMWELTAUSSCHUSSES LEBRADE**

**- öffentlich -**

**Sitzung:** vom 15. Februar 2014  
im Gemeindehaus Lebrade  
von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 4.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:  
GV Hans Martens  
als Vorsitzender

GV'in Ingrid Behrens  
GV Rolf Höft  
GV Gerhard Kock

BM Christian Daniel  
BM Hans Martin Hay

b) nicht stimmberechtigt:  
Protokollführung: GV Gunter Brinke  
BGM Jörg Prüß, GV Frank Ihms

---

---

Es fehlten: BM Achim Eidmann

---

---

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses Lebrade waren durch Einladung vom 31.01.2014 zu Samstag, 15. Februar 2014 um 11:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

## VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

---

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift vom 29. Januar 2014
3. Begehung Wege und Plätze; hier: Baumfällarbeiten und Straßenschäden
4. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, GV Martens, begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2****Niederschrift vom 29. Januar 2014**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

**TOP 3****Begehung Wege und Plätze; hier: Baumfällarbeiten und Straßenschäden**

Vor der Sitzung fand von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr eine Begehung statt. Diese brachte folgende Ergebnisse:

1. Der Weg „Am Friedhof“ (Haus-Nr. 14 bis 24) soll glattgehobelt werden; Abflussrinnen sind einzuarbeiten.  
*BGM Prüß klärt Angebote für die Ausführung.*
2. Auf der Zufahrt von der K 25 nach Kossau ist die Bankette, besonders in den Kurven, teilweise ausgefahren. Die Bankette ist an diesen Stellen wieder aufzufüllen.
3. Für das Gerätehaus der FF Kossau sind neue Gardinen zu beschaffen.  
Die Gemeinde Lebrade steuert einen Kostenzuschuss von 150,00 € zur Beschaffung bei.
4. Schaumbildung auf dem Löschteich an der „Dorfstraße“ wurde beanstandet.  
Es besteht kein Handlungsbedarf der Gemeinde. Es erfolgt auch keine Überprüfung durch den ZVO.
5. Bei Familie Carstensen ist die Lage der Grenzsteine zur „Dorfstraße“ zu überprüfen. Ggf. ist ein Rückschnitt der Hecke notwendig.
6. Es wird beanstandet, dass die Zufahrt Kreuzung „Dorfstraße“ / „Dreiangel“ häufiger durch Kies und Wasserlachen verschmutzt wird. Es ist kein Handlungsbedarf der Gemeinde notwendig. Allenfalls können Betroffene privat darauf reagieren.
7. Bei der Kieskuhlen-Zufahrt der Firma Wandhoff weist die Teerdecke teilweise einen Abrieb auf. Es soll eine Vereinbarung vorbereitet werden, dass die Firma Wandhoff die Kosten für die Beseitigung der aufgetretenen Schäden zu tragen hat.
8. Der Weg „Am Brook“ von der „Dorfstraße“ aus weist erhebliche Schlaglöcher auf. Der Weg soll in diesem Bereich gehobelt und ggf. ausgebessert werden. Die Eigentümer an diesem Weg sind anzuschreiben, den Knick beidseitig wieder zurückzuschneiden.
9. Beim Eigentümer Saß ist ein Rückschnitt der Hecke notwendig.
10. Ebenfalls ist ein Rückschnitt des Knicks in Rixdorf „Am Wald“ notwendig.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

11. Beim Eigentümer Fey sind die Eichen entsprechend zurückzuschneiden.
12. Der Weg in den Kossauer Tannen von der K 25 nach Sellin / Tresdorf muss gehobelt, ggf. aufgefüllt werden.
13. Der Löschteich in Lebrade weist einen starken Schilfbewuchs auf, der abgemäht werden muss. Die Ölsperre ist wieder zu befestigen.  
*BGM Prüß holt Angebote verschiedener Firmen ein.*
14. Am Sportplatz in Lebrade sind die beiden Fußball-Tornetze zu erneuern.
15. Am Gerätehaus der FF Lebrade sind folgende Instandsetzungen notwendig:
  - Die Dächer sind undicht, Überprüfung und Instandsetzung durch einen Dachdecker.  
*BGM Prüß klärt Firmenauftrag.*
  - Anschluss Regenfallrohr erfolgt durch Fa. Bredfeldt; Vorbereitungen sind bereits erfolgt.
  - Frischwasserleitungen haben unzureichenden Wasserdruck.  
*BGM Prüß holt Angebote von Fachfirmen ein.*
  - Das Holz am Anbau am Gerätehaus ist erheblich verrottet. Der Austausch dieser Teile inkl. Dachanteil ist notwendig. Der Umbau soll durch Angehörige der FF Lebrade erfolgen, Material stellt die Gemeinde.
  - Die Abgrenzung zum Grundstück „Dörpstraat 16 b“ ist wieder zu errichten. Dazu sollen Angehörige der FF Lebrade einen neuen Sichtschutzzaun aufbauen. Das Material stellt die Gemeinde.
16. Bei den Linden am Dorfplatz ist die Beseitigung des Totholzes notwendig.  
Herr Hay prüft, ob eine kostengünstige Lösung in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und dem THW Preetz im Rahmen von Fort- und Ausbildungsmaßnahmen möglich ist.
17. Im Rahmen der Motorsägenausbildung des Kreisfeuerwehrverbandes Plön wurden im Schulwald zur Verkehrssicherung Bäume gefällt. Das gefällte Holz wird Feuerwehrangehörigen der FF Lebrade kostenlos zur Abholung überlassen.
18. Ein Anwohner hat darum gebeten, die Kastanien, die an der Straße in Höhe „Dörpstraat 2“ auf öffentlichem Grund stehen, auf Standsicherheit zu überprüfen.  
*Herr Hay sieht hier zurzeit keine offensichtliche Gefährdung. Genaueres sollen aber weitere Überprüfungen ergeben.*

**TOP 4****Anfragen:**

GV'in Behrens merkt Folgendes an:

Auf der Damentoilette bildet sich im Winterhalbjahr Schwitzwasser am Kaltwasserausgang am Mauerwerk.

Es wird versucht, dieses Problem durch Lüften zu minimieren; ggf. soll eine wärmeisolierende Abdeckung angebracht werden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

GV Kock fragt Folgendes an:

Ist nach Fertigstellung des Fernwärmenetzes bei der Abschlussbegehung mit der Firma Krahl auch ein Vertreter der Gemeinde beteiligt?

*BGM Prüß bejaht dieses.*

**VORSITZENDER**

**PROTOKOLLFÜHRER**

*Hans Martens*

*Gunter Brinke*

**Anlagen zum Protokoll:**

**- keine -**